

Qualifiziertes Ehrenamt

in der



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Münster

*Informationen
zur ehrenamtlichen
Mitarbeit*

TelefonSeelsorge Münster

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Münster. In dieser Broschüre geben wir Ihnen erste Informationen über die TelefonSeelsorge, die damit verbundenen vielfältigen Möglichkeiten und unsere Erwartungen gegenüber den ehrenamtlich Mitarbeitenden.

WER SIND WIR ?

Die TelefonSeelsorge Münster ist seit ihrer Gründung im Jahr 1972 eine ökumenische Einrichtung des katholischen Stadtdekanats Münster e.V. und des Evangelischen Kirchenkreises Münster.

Anrufende können die TelefonSeelsorge an jedem Tag rund um die Uhr unter den bundeseinheitlichen Notrufnummern 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 gebührenfrei erreichen.

Die Arbeit der TelefonSeelsorge Münster leisten ca. 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie werden in ihrem Dienst unterstützt durch haupt- und nebenamtliche Kräfte sowie durch professionell geschulte Gruppenleiterinnen und -leiter.

Die TelefonSeelsorge Münster ist Mitglied der Konferenz aller TelefonSeelsorgestellen in Deutschland. Sie gewährleisten gemeinsam einen bundesweit flächendeckenden Seelsorge- und Beratungsdienst.

WAS TUN WIR ?

Die TelefonSeelsorge Münster ist eine Anlaufstelle für Menschen, die in Krisensituationen, Schwierigkeiten und Nöten keinen Gesprächspartner für sich finden. Ihnen wird über das Telefon unmittelbare Hilfe durch ein Gespräch unter Wahrung der Anonymität beider Seiten angeboten. Die Verschwiegenheit ist garantiert. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen die Anrufenden und ihre konkreten Fragen und Nöte. Dabei geht es um Entfaltung und Klärung der Gefühle, Wünsche und Vorstellungen der Anrufenden, damit sie dadurch in die Lage versetzt werden, selbst eine für sie angemessene Lösung ihrer Probleme zu finden.

Themen

Die häufigsten Themen am Telefon sind Beziehungsprobleme, Einsamkeit, psychische Störungen, Arbeitslosigkeit, Gewalt und Suchterkrankungen.

Mail-Beratung

Seit 1999 beteiligt sich die TelefonSeelsorge Münster an der Mail-Beratung im Internet. Auch hierfür gibt es eine spezielle Zusatzausbildung.

WIE BILDEN WIR AUS ?

Die Ausbildung für die Arbeit am Telefon erstreckt sich über 1 ½ bis 2 Jahre in einer Gruppe mit ca. 12 Personen. Diese Ausbildung richtet sich nach den bundesweiten „Rahmenordnungen für Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen in der TelefonSeelsorge und Offenen Tür“.

Entscheidungstag

Vor Beginn der Ausbildung findet ein Informations- und Entscheidungstag statt. Dabei lernen an Mitarbeit Interessierte die Arbeitsformen der TelefonSeelsorge kennen. Danach entscheiden beide Seiten, ob sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können.

Ausbildung

Die Ausbildung hat folgende Schwerpunkte:

- **Arbeit an der eigenen Person im Beziehungsfeld einer Gruppe (Selbsterfahrung):**

Die Mitarbeitenden bringen sich als ganze Person in die Arbeit der TelefonSeelsorge ein. Von daher ist es grundlegend wichtig, die eigenen Einstellungen und Verhaltensmuster zu reflektieren, in Frage stellen zu lassen und gegebenenfalls neu zu integrieren. Vorhandene Fähigkeiten sollen bejaht, weiter entfaltet und neue Ressourcen entdeckt werden.

- **Erarbeitung methodischer Hilfen für die Gesprächsführung (Elemente der personenzentrierten Gesprächsführung und der Krisenintervention):**

Die Mitarbeitenden brauchen ein geschultes Gespür für die Begegnung und Kommunikation am Telefon sowie die Ressourcen und Bewältigungsmöglichkeiten, die sich im Gespräch abzeichnen. Sie brauchen methodi-

sche Hilfen, um das Gespräch mit Anrufern gestalten und in akuten Krisensituationen angemessen reagieren zu können. Gute Möglichkeiten, die bei der Arbeit entstehenden Belastungen zu verarbeiten, sind für die Ehrenamtlichen ebenfalls wichtig.

- **Erarbeitung von Grundwissen zu unterschiedlichen Problemfeldern, die am Telefon angesprochen werden:**

Viele Anliegen der Anrufer können nur dann sachgemäß besprochen werden, wenn die Mitarbeitenden die wichtigsten Problemzusammenhänge kennen.

- **Supervision:**

Nach mehreren Hospitationen besteht die letzte Ausbildungsphase aus ersten eigenständigen Gesprächen am Telefon. Diese wird supervisorisch begleitet. Supervision ist an dieser Stelle eine Beratungsform zu Fragen der eigenen Gesprächsgestaltung. Gegenstand der Supervision sind die eigenen Erfahrungen in den Kontakten mit den Anrufern.

Aufnahme

Am Ende der Ausbildung erfolgt bei Zustimmung aller Beteiligten die Aufnahme in den aktiven Dienst der TelefonSeelsorge.

WAS BRAUCHEN SIE ?

Folgende Fähigkeiten sollten zu Beginn der Ausbildung ansatzweise vorhanden sein. In den Aus- und Weiterbildungsgruppen werden sie weiter entwickelt und verfeinert.

Seelische Belastbarkeit

Manchmal hören Sie Dinge, die Sie stark erschüttern oder ein tiefes Gefühl von Hilflosigkeit hervorrufen. Oder Sie hören ein Problem, mit dem Sie selbst in Ihrem Leben noch nicht fertig geworden sind. Sie benötigen die Fähigkeit, damit umzugehen: in der Gruppe, im Gespräch mit einer/einem Hauptamtlichen oder auch für sich allein.

Einfühlungsvermögen

Viele Anrufer gestalten ihr Leben und ihre Beziehungen völlig anders, als Sie es gewohnt sind. Manche sind schroff, abweisend oder fordernd und bestimmend, obwohl sie innerlich verzweifelt sind. Sie sollten in der Lage sein, sich in solche für Sie fremde Denk- und Verhaltensweisen hineinzusetzen.

Selbstwahrnehmung

Als Gesprächspartner sind Sie geprägt durch Ihre eigenen Konflikte und Lösungsmuster. Deshalb ist es wichtig, dass Sie über Ihre eigenen Gefühle, Erfahrungen und Wertvorstellungen Klarheit gewinnen. Dies ist ein Schwerpunkt der Aus- und Weiterbildung.

Teamfähigkeit

TelefonSeelsorge bedeutet nicht, Anrufern einen Rat zu geben, sondern gemeinsam mit ihnen nach Lösungen zu suchen. Um das zu lernen, erfolgt die Aus- und Weiterbildung in Gruppen. Dort unterstützen Sie sich gegenseitig und erarbeiten mit unterschiedlichen Perspektiven gemeinsam Wege.

Offenheit

Sie benötigen Offenheit in gesellschaftlichen und religiösen Fragen, um Anrufern gerecht zu werden, gerade wenn deren Anschauungen nicht mit Ihren eigenen übereinstimmen.

WAS KOMMT AUF SIE ZU ?

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in der TelefonSeelsorge entscheiden, benötigen Sie ein hohes Maß an Engagement und Zeit. Die Ausbildung umfasst etwa 200 Stunden und wird in verschiedenen Zeiteinheiten, wöchentlich oder im Rhythmus von 2 bzw. 3 Wochen angeboten, außer in den Schulferien. Zusätzlich finden ca. 2 Wochenendtagungen statt.

Nach Abschluss der Grundausbildung verpflichten Sie sich für eine mindestens zweijährige Mitarbeit am Telefon. Um den Dienst rund um die Uhr zu gewährleisten, werden um die 80 aktive ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht. Das bedeutet, dass Sie im Monat 3 Schichten am Tag und 1 in der Nacht oder 1 Schicht am Tag und 2

Schichten in der Nacht übernehmen; eine Schicht dauert zwischen 3 und 4 Stunden. In der Regel bestimmen Sie selbst, wann Sie Dienst machen. Hinzu kommt die aktive Teilnahme an einer Weiterbildungsgruppe, die alle 14 Tage oder einmal im Monat vorwiegend in den Abendstunden stattfindet.

Darüber hinaus haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, in verschiedenen Gremien und an Projekten mitzuarbeiten, um so an der Gestaltung der TelefonSeelsorge mitzuwirken.

Verschwiegenheit

Zur Mitarbeit in der TelefonSeelsorge gehört die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gegenüber den Anrufenden. Ihre Namen sowie auch die Namen der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht nach außen getragen werden. Dazu unterschreiben Sie zu Beginn Ihrer Ausbildung eine Schweigepflichtserklärung.

WAS BEKOMMEN SIE ?

Sie erhalten eine intensive und umfangreiche Ausbildung in den Bereichen Selbsterfahrung, Gesprächsführung und Krisenintervention. Während der Mitarbeit erhalten Sie ständige Praxisbegleitung und Supervision. Durch die Zugehörigkeit zu einer festen Gruppe wird Ihre Teamfähigkeit gestärkt.

Eigenverantwortung

Sie erwerben die Kompetenz, am Telefon selbständig und selbstverantwortlich helfende Gespräche zu führen.

Persönliches Wachstum

Was Sie in der Ausbildung lernen und in der Mitarbeit am Telefon erfahren, kommt auch Ihrem persönlichen Wachstum zugute. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen die Erfahrung, dass sie durch die Arbeit sensibler und bewusster geworden sind, eigene Gefühle deutlicher wahrnehmen und ihre Beziehungen besser gestalten.

Weiterbildung

Durch Fortbildung und Supervision in festen Gruppen, durch Fachvorträge und Fachtagungen erweitern Sie Ihre Kompetenzen.

Zertifikat

Am Ende Ihrer Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat, in dem Umfang und Art der Ausbildung bescheinigt werden.

Gemeinschaft

Die TelefonSeelsorge ist ein Raum, in dem sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kreativ und kritisch einbringen können und in dem Menschlichkeit, Kollegialität und Solidarität die Arbeit tragen. Diese Verbundenheit kommt auch in gemeinsamen Festen und Gottesdiensten zum Ausdruck.

WIE SIND WIR ORGANISIERT ?

Die Seelsorge- und Beratungsarbeit am Telefon und im Internet geschieht durch Ehrenamtliche. Die Qualität dieser ehrenamtlichen Arbeit wird professionell gewährleistet. Die Haupt- und Nebenamtlichen sowie die Gruppenleiterinnen und -leiter sorgen für den organisatorischen und fachlichen Rahmen.

Mitbestimmung

Diese enge Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen spiegelt sich in einer gut entwickelten Mitbestimmungsstruktur. Die Interessen der Ehrenamtlichen werden durch ein eigenes Organ (Ehrenamtlichen-Vertretung „EAV“) vertreten. In der TelefonSeelsorge-Konferenz („TSK“) wirken Haupt- und Ehrenamtliche zusammen an wichtigen organisatorischen und konzeptionellen Fragen der Arbeit. Auch in der Geschäftsführung sind die Ehrenamtlichen mit Sitz und Stimme vertreten.

Vernetzung

Die TelefonSeelsorge Münster ist vernetzt mit TelefonSeelsorge-Stellen in der Region, in Deutschland und auch international (IFOTES).

WIE MELDEN SIE SICH AN ?

Wenn Sie an der ehrenamtlichen Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Münster interessiert sind, bitten wir Sie, noch einmal zu prüfen, ob Ihre zeitlichen Möglichkeiten eine kontinuierliche Mitarbeit mit mindestens einem Termin pro Woche zulassen.

Sollten Sie zurzeit keine Möglichkeit zur Mitarbeit sehen, können Sie vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen: In der Regel beginnt jedes Jahr mindestens eine Ausbildungsgruppe.

Anmeldung Möchten Sie an einem Ausbildungskurs teilnehmen, melden Sie sich bitte bei uns:

TelefonSeelsorge Münster

An der Apostelkirche 3

48143 Münster

Telefonnummer des Sekretariats: 0251 - 4 82 57-0

*Informationsgespräch und
Entscheidungstag*

Wir vereinbaren dann mit Ihnen ein Informationsgespräch.

Dieses Gespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen und weiteren Informationen über die Ausbildung und Mitarbeit in der TelefonSeelsorge. Zu einem späteren Zeitpunkt findet der Informations- und Entscheidungstag statt, an der alle an der Ausbildung Interessierten teilnehmen. Diese Tagung bietet Ihnen und uns die Möglichkeit, mehr Klarheit darüber zu gewinnen, ob diese Ausbildung und ehrenamtliche Tätigkeit passend für Sie ist.

Ansprechpartner/innen

Sollten Sie zuvor noch nähere Informationen benötigen, stehen Ihnen als Gesprächspartner/innen zur Verfügung:

Rita Hülskemper (Leiterin) und Thomas Kamm (stellv. Leiter)

Homepage

Außerdem können Sie unsere Homepages besuchen. Sie bieten vielfältige Informationen über die Arbeit der TelefonSeelsorge am Telefon, in der Mailberatung und in der Chatberatung.

www.telefonseelsorge-muenster.de oder

www.telefonseelsorge.de.

Wir danken Ihnen für das Interesse, das Sie der TelefonSeelsorge und ihrer Arbeit entgegenbringen, und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Unterstützung

Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Sie möchten unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Unsere Bankverbindung lautet:

Sparkasse Münsterland Ost

Konto-Inhaber: Kreiskirchenamt Münster

Kontovermerk: HHST: TelefonSeelsorge

BIC: WELADED1MST

IBAN: DE98 4005 0150 0000 0459 22